



Maria – die lebendige Bundeslade inmitten der Stadt

Maria – die lebendige Bundeslade inmitten der Stadt. Die Predigt von Bischof Stefan Oster anlässlich der Maiandacht zum 950-jährigen Bestehen des Markt Eichendorfs.

950-jähriges Bestehen – das feiert der Markt Eichendorf in diesem Jahr. Aus diesem Anlass war Bischof Stefan Oster am 25.05.2025 im Pfarrverband Eichendorf zu Gast. Er feierte mit den Eichendorfern eine Maiandacht. Ursprünglich war diese im Freien an der historischen Mariensäule auf dem Marktplatz geplant. Doch aufgrund des anhaltenden Regens wurde die Feier kurzfristig in die Pfarrkirche St. Martinus verlegt. Den Ort bezeichnete der Bischof in seiner Predigt als besonders passend. Denn hier sei Christus im Tabernakel mitten unter den Menschen gegenwärtig. Das sei auch ein Bild für Maria.

In seiner Predigt sprach Bischof Oster über Maria als die neue Bundeslade Gottes – mitten in der Stadt. Sie habe Jesus, den Sohn Gottes, in sich getragen: „Maria ist im übertragenen Sinn die neue Bundeslade, die Jesus, der den Bund mit Gott erfüllt, das Brot des Lebens und nicht nur das Opfer, sondern zugleich der ewige Priester ist, in ihrem Leib getragen hat.“ Der Bischof spannte einen Bogen von der Bundeslade des Alten Testaments über das Magnifikat bis hin zur Kirche als Braut Christi. „Maria ist aber nicht nur die Bundeslade Gottes, sondern auch das Sinnbild für die Kirche Christi, in der sich alle, die an Jesus glauben, vereinen“, so der Bischof.

Im Anschluss an die Maiandacht – musikalisch gestaltet vom Musikalischen Verein Eichendorf – waren alle Mitfeiernden zu einem festlichen Stehempfang im Eichendorfer Postsaal eingeladen, den viele Ehrenamtliche der Pfarrei vorbereitet hatten. Dort gab es Gelegenheit zum Austausch mit dem Bischof, zur Besichtigung einer Jubiläumsausstellung und zum Eintrag ins Goldene Buch des Marktes.

Die gesamte Predigt hier zum Nachhören:

[Bistum Passau](#)
Maria - die lebendige Bundeslade inmitten der StadtSOUNDCLOUDShare

Privacy policy

280